

Presse-Information

P224/22
4. Mai 2022

Jugendliche können sich ab sofort für eine Ausbildung ab September 2023 bewerben

- Für Ausbildungsstart in diesem Jahr noch rund 200 freie Plätze
- Berufsorientierung für Schulen wieder vor Ort möglich
- Infotag Ausbildung im September
- Auf die Ohren: Daniela Kalweit, Leiterin Rekrutierung Auszubildende, zu Gast im BASF-Podcast „ELEMENTary“

Elektronikerin für Automatisierungs- oder Betriebstechnik, Mechatroniker sowie Anlagen- oder Industriemechaniker, Chemielaborant oder Chemikantin, Industriekaufleute oder Köche – Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung bei BASF interessieren, bietet das Unternehmen eine große Vielfalt an Ausbildungsberufen.

Am Standort Ludwigshafen können sich Schülerinnen und Schüler ab sofort für das Ausbildungsjahr 2023 bewerben. Aber auch für den Ausbildungsstart 2022 sind am Standort Ludwigshafen und im BASF Ausbildungsverbund noch rund 200 Plätze frei.

Hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung

Jährlich starten rund 800 junge Menschen bei BASF ins Berufsleben. Allen der mehr als 30 Ausbildungsberufen, dualen Studiengänge und „Start in den Beruf“-Programmen ist eines gemeinsam: die hohe Qualität der Ausbildung. „Neben vielfältigen und abwechslungsreichen Ausbildungsinhalten bieten wir unseren Auszubildenden eine individuelle Betreuung in kleinen Ausbildungsgruppen und ein gutes teamorientiertes Arbeitsklima. Zudem erhalten unsere Auszubildenden eine attraktive Vergütung und können sich über eine gute Übernahmechance in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis freuen,“ sagt Dr. Markus Hermann, Leiter der Aus- und Weiterbildung BASF SE.

Besonders gefragt sind derzeit technikbegeisterte Jugendliche: automatisierte Produktionsabläufe weiterentwickeln; sicherstellen, dass Elektromotoren, Steuersysteme und Beleuchtungen mit Energie versorgt werden; komplexe Anlagen und Systeme montieren sowie elektronische Antriebs- oder Steuerungssysteme warten – auf angehende Elektroniker für Automatisierungs- und Betriebstechnik wartet eine abwechslungsreiche Ausbildung. Aber auch Chemikanten und Auszubildende im kaufmännischen und IT-Bereich sowie im Bereich Gastronomie & Hotel können sich auf eine hochwertige Ausbildung freuen.

„Für die Einstellung sind nicht nur die Noten wichtig. Für uns steht die Persönlichkeit im Vordergrund. Wir suchen junge Menschen, die neugierig, engagiert und offen für Neues sind, die ihre Talente sowie Ideen einbringen und die ihre berufliche Zukunft sowie die der BASF mitgestalten wollen“, sagt Hermann.

Bewerbungsstart für Ausbildungsjahr 2023, noch freie Plätze für 2022

Jugendliche, die im kommenden Jahr eine Ausbildung oder ein duales Studium bei BASF beginnen möchten, können sich direkt online per Expressbewerbung unter www.basf.com/ausbildung bewerben. Ein erster kurzer Eignungstest findet anschließend online statt.

Auch für den Ausbildungsstart im September 2022 gibt es noch freie Plätze, unter anderem für eine Ausbildung in den Bereichen Produktion, Elektro- und Metalltechnik, im Bereich Gastronomie und Hotel sowie für das Programm „Start in den Beruf“. Eine Übersicht gibt es unter on.basf.com/freieplaetze

Berufsorientierung: BASF erhält bundesweite Auszeichnung „Freunde des Berufswahlsiegel“

Persönliche Gespräche mit Auszubildenden und Ausbildungsexperten sind für junge Menschen, die auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf sind, wichtig. Deshalb unterstützt BASF junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Berufsorientierung und macht mit zahlreichen Angeboten die Ausbildungsmöglichkeiten bei BASF erlebbar – auch für Schulklassen. Nach fast zwei Jahren Pause können sich interessierte Schulen wieder vor Ort über Ausbildungsberufe informieren. Anmeldungen nimmt das Team des Ausbildungsmarketing entgegen.

Genutzt hat dieses Angebot auch die Konrad-Adenauer-Realschule plus in Landau, die wegen ihrer ausgezeichneten Berufs- und Studienorientierung seit mehr als zehn Jahren das Berufswahlsiegel trägt und auch rheinland-pfälzische Botschafterschule ist (www.netzwerk-berufswahlsiegel.de).

„Für uns sind die Veranstaltungen vor Ort bei unseren Partnerunternehmen ein wesentlicher Baustein für die erfolgreiche Berufsvorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler. BASF bietet eine zukunftsgerichtete Berufsorientierung, die eine sehr gute Ergänzung zu unseren schulischen Angeboten ist“, sagt Schulleiter Manfred Schabowski. Deshalb überreichte Schabowski Anfang Mai der BASF-Ausbildung für ihr Engagement die Plakette „Freunde des Berufswahlsiegel“.

Auf die Ohren: Ausbildungsexpertin zu Gast im BASF-Podcast ELEMENTary

Über neue Trends in der Arbeitswelt und darüber, wo und wie wir in Zukunft zusammenarbeiten, geht es in der neuen Folge des Podcasts ELEMENTary. Unter anderem sprach Daniela Kalweit, Leiterin Rekrutierung Auszubildende, darüber, was das auch für die Rekrutierung von Nachwuchskräften bedeutet. Den Podcast gibt es online unter www.basf.com/podcast oder überall da, wo es Podcasts gibt.

Vormerken: Infotag Ausbildung im September

Wer noch nicht genau weiß, welcher Ausbildungsberuf passen könnte, sollte sich Samstag, 24. September, vormerken. Dann lädt BASF interessierte Jugendliche und ihre Eltern in die Räumlichkeiten der BASF-Ausbildung ein, um über die Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor Ort zu informieren.

BASF auf Jobmessen in Ludwigshafen und Mannheim

Bei den Ausbildungs- und Studienmessen „Sprungbrett“ in Ludwigshafen am 10. und 11. Juni 2022 sowie bei „Jobs for Future“ in Mannheim vom 15. bis 17. September 2022 beantworten BASF-Auszubildende und Ausbildungsexperten Fragen rund um die Ausbildung, den späteren Berufsalltag sowie die Voraussetzungen, die Bewerber mitbringen müssen.

Details und aktuelle Informationen rund um eine Ausbildung bei BASF werden im Internet unter www.basf.com/ausbildung laufend aktualisiert. Bei Fragen rund um die BASF-Veranstaltungen steht das Team Ausbildungsmarketing unter Telefon 0621 60 97602 oder per E-Mail ausbildungsmarketing@basf.com zur Verfügung.